Eingangsdatum:

An den
Landrat des
Kreises Paderborn
Straßenverkehrsamt
Sachgebiet 36.4
An der Talle 7
33102 Paderborn

Unternehmen

Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen

Antrag

auf Erteilung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen / Mietwagen

- Ersterteilung für _____ Taxe(n) / _____ Mietwagen
Ausflugsfahrten mit _____ Pkw Ferientzielreisen mit _____ Pkw
- Wiedererteilung der Taxigenehmigung(en), Ordnungs-Nr(n): _____
- Wiedererteilung der Mietwagenebenehmigung(en): Anzahl bzw. Nr(n): _____
- Wiedererteilung der Genehmigung für Ausflugsfahrten mit _____ Pkw
- Wiedererteilung der Genehmigung für Ferientzielreisen mit _____ Pkw

1.	Angaben zum/zur Antragsteller/In und Unternehmen		
	Antragsteller/In: Name (ggf. Geburtsname), Vorname / Firma (Bezeichnung des Unternehmens)		
	Im Handelsregister eingetragener Firmenname		Handelsregisternummer / Amtsgericht
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)		Telefon: Mobiltelefon: Fax: E-Mail:
2.	Angaben zum/zur Inhaber/In		
	Name (ggf. Geburtsname), Vorname		
	Anschrift		
	Funktion im Unternehmen	Geburtstag	Geburtsort
	Name (ggf. Geburtsname), Vorname		
	Anschrift		
	Funktion im Unternehmen	Geburtstag	Geburtsort

11.	<p>Werden Arbeitnehmer/Innen beschäftigt?</p> <p>☐ ja, Anzahl: _____ (bitte Anlage 3 ausfüllen) ☐ nein</p> <p>Wird im Schichtbetrieb gefahren?</p> <p>☐ ja, Anzahl Schichten: _____ Schichtdauer: _____ ☐ nein</p>
12.	<p>Fahrtenvermittlung. Werden Fahrten mittels Zentrale (z.B. Taxizentrale) oder App (z.B. Freenow, UBER) vermittelt</p> <p>☐ ja ☐ nein</p> <p>Vermittler: _____</p>
13.	<p><u>Hinweise:</u></p> <p>Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z.B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG.</p> <p>Gemäß § 54 a Abs. 1 PBefG kann der Kreis Paderborn (Straßenverkehrsamt) zur Vorbereitung von Entscheidungen durch Beauftragte erforderliche Ermittlungen anstellen lassen. Im Rahmen der Überprüfung der Antragsdaten kann es notwendig werden, eine/n amtlich bestellte/n externe/n Gutachter/In einzusetzen. Die Kosten hierfür sind von dem/der Antragsteller/In im Rahmen der Kosten für die Amtshandlung nach dem PBefG (hier: Antragsbearbeitung und entsprechende Entscheidung) zu tragen. Davon erhalten Sie hiermit Kenntnis. Über das Prüfergebnis werden Sie mit Bescheid unterrichtet.</p>

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (14.), die Bestandteile dieses Antrages sind. Die unter 13. genannten Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/In

14. Als Anlagen sind beigefügt:

	X
Anlage 1: Vermögensübersicht wenn ein Jahresabschluss vorliegt: Eigenkapitalbescheinigung	
Anlage 2: Fahrzeugliste	
Anlage 3: Beschäftigte	
Anlage 4: Angaben zum Betriebssitz Sofern nicht der eigene Wohnsitz zum Ort des Betriebssitzes erklärt wird, ist ein Mietvertrag bzw. eine Nutzungsvereinbarung vorzulegen	
Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre <ul style="list-style-type: none"> - Wenn bilanziert wird: GuV (Kontennachweis) aus der Bilanz - Wenn nicht bilanziert wird: Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) - Wenn der Abschluss noch nicht fertig ist: Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Summen-Salden-Liste vom Dezember des letzten Jahres Aus den Unterlagen müssen die Kraftstoff- und Personalkosten eindeutig hervorgehen!	
Hauptuntersuchungsberichte (incl. BOKraft) der letzten vier Jahre u. die aktuelle Eichbescheinigung für Taxen Für alle Taxen / Mietwagen, die aktuell im Einsatz sind bzw. in den letzten vier Jahren im Einsatz waren	
Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes bei Wohnsitz außerhalb des Landkreises auch jeweils des zuständigen Finanzamtes des Wohnsitzes	
Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stadtkämmerei bei Wohnsitz außerhalb des Landkreises auch jeweils der Kämmerei der Wohnsitzgemeinde	
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer/Innen (alle Krankenkassen)	
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesknappschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für geringfügig Beschäftigte	
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft; Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg, Telefon 040 / 3980-0	
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart „0“ – für alle unter 2. und 3. genannten Personen! zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgeramt der Wohnsitzgemeinde	
Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart „9“, GZR 3 - für das Unternehmen und für alle unter 2. und 3. genannten Personen! zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgeramt der Wohnsitzgemeinde, bzw. für das Unternehmen beim zuständigen Gewerbeamt des Betriebssitzes	
Auszug aus dem Fahreignungsregister – für alle unter 2. und 3. genannten Personen! zu beantragen beim Kraftfahrt-Bundesamt	
Nachweise über fachliche Eignung	
Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der nach Personenbeförderungsrecht fachkundigen Person (unter 3. genannte Person)	
Kopie eines behördlichen Ausweisdokuments; ggfs. mit Nachweis über Aufenthaltstitel – für alle unter 2. und 3. genannten Personen!	
Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister	

falls zutreffend

Gesellschaftervertrag	
Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 43 BOKraft	